



ENERGIESPAR-TIPPS

Energiesparen ist das Gebot der Stunde – nicht nur wegen der aktuellen Preisentwicklung, sondern auch, weil die Gasversorgung insgesamt kritisch ist, nachdem Russland seine Lieferungen deutlich eingeschränkt hat. Wir haben verschiedene Tipps, wie Sie sinnvoll Energie sparen können.

Austausch der Heizungspumpe

Jede Heizungsanlage benötigt eine Heizungspumpe, damit das warme Wasser in die Heizkörper gelangt und die Wohnung warm wird. Eine alte und somit unregelmäßige Umwälzpumpe verbraucht im Jahr bis zu 270 Euro Strom, wohingegen eine moderne, effiziente Heizungspumpe gerade mal 15 Euro Stromkosten verursacht. Sprechen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb auf einen Austausch an.



Warmes Wasser sparen

Wer duscht, anstatt zu baden, kann viel Energie für die Warmwassererzeugung sparen. So angenehm eine warme Dusche auch ist – drei Minuten bei einer Temperatur von 37 °C reichen völlig aus. Achten Sie auch darauf, dass Sie beim Händewaschen oder Zähneputzen das Wasser nicht laufen lassen.



Energiesparende LED-Leuchten

Glühlampen im Haushalt haben schon längst ausgedient. Wenn nicht: Spätestens jetzt sollten Sie die Stromfresser gegen effiziente LED-Leuchten austauschen. Diese verbrauchen bis zu 90 Prozent weniger Strom und halten durchschnittlich zehnmal länger. So amortisiert sich der höhere Kaufpreis schnell. Auch Energiesparlampen sind passé, seit September 2021 dürfen Händler nur noch Restbestände abverkaufen.



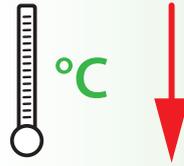
Alte Kühlschränke und Gefriertruhen

In vielen Haushalten stehen Gefriertruhen im Keller, die häufig älteren Datums sind – und manchmal nur zur Hälfte gefüllt. Gerade im Sommer verbrauchen sie viel Energie. Wenn Sie eine gut 20 Jahre alte Kühl-Gefrierkombination durch ein modernes Gerät ersetzen, können Sie rund 70 Prozent der Betriebskosten sparen.



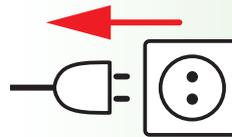
Heizkosten senken

Im Sommer denkt noch niemand an den nächsten Winter. Aber beim Heizen können Sie richtig viel einsparen. Jedes Grad Celsius erhöht die Heizkosten um rund 6 Prozent. Kurzes Stoßlüften ist viel besser als das gekippte Fenster, durch das wertvolle Wärme verloren geht. Schließen Sie abends die Rollläden und stellen Sie keine Gegenstände vor die Heizkörper. So reduzieren Sie den Energieverbrauch.



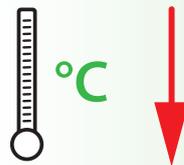
Stecker raus

Millionen elektrische Geräte befinden sich, wenn sie nicht benutzt werden, im Stand-by-Modus. Fernseher, Computer, Drucker, DVD-Spieler, Kaffeemaschine, Spielekonsole, alle ziehen laufend Strom. Die europäische Ökodesign-Richtlinie begrenzt seit 2013 bei neuen Geräten die Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand sowie im Stand-by-Betrieb. Bei älteren Geräten können Sie entweder den Stecker ziehen oder eine Steckerleiste nutzen, die sich mit einem Kippschalter ein- und ausschalten lässt.



Wäsche waschen

Wir alle brauchen saubere Kleidung. Aber welche Temperaturen sind dafür in der Waschmaschine nötig? Etwa 75 Prozent des Stroms bei einem Waschgang benötigt die Maschine, um das Wasser zu erwärmen. Hier steckt also besonders großes Einsparpotenzial. Normal bis leicht verschmutzte Wäsche wird bereits bei 40 °C statt 60 °C sauber. Bettwäsche und Handtücher muss man heutzutage auch nicht mehr kochen. Ein Waschgang mit 90 °C benötigt fast 50 Prozent mehr Energie als die Wäsche mit 60 °C.



Aufstellort für Kühlgeräte

Je höher die Raumtemperatur, desto höher ist der Energiebedarf von Kühlgeräten. Deshalb sollten Sie diese in einem Raum mit möglichst niedrigen Temperaturen aufstellen. Ein Grad weniger reduziert den Stromverbrauch der Kühlgeräte um rund 6 Prozent – bei Gefriergeräten sind es etwa 3 Prozent. Deshalb sollten die Geräte auch nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörper oder Herd platziert werden.



Sparen in der Küche

Die Küche ist ein großer Verbraucher von Haushaltsstrom. Dabei können Sie mit wenigen Tricks hier richtig sparen. Erhitzen Sie Wasser immer im elektrischen Wasserkocher. Beim Kochtopf stets an den Deckel denken und die Leistung der Herdplatte rechtzeitig reduzieren. Nutzen Sie die Mikrowelle für kleine Mengen und kurze Garzeiten. Bei einer Kaffeemaschine, die direkt in die Thermoskanne brüht, bleibt der Kaffee längere Zeit heiß.

